



# NRW YoungStarCup 2015

## Die Inline Rennserie für Kinder und Jugendliche

Der NRW *YoungStarCup* soll die Kinder- und Jugendrennen im Inlineskating grundsätzlich attraktiver machen. Kindern und Jugendlichen aus Rollsportvereinen, aber auch vereinsungebundenen Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit gegeben, an möglichst vielfältigen Varianten des Wettkampfsports Speedskating teilzunehmen und sich sportlich fair zu messen.

Der YoungStarCup 2015 besteht aus Hallen-, Bahn- und Straßenrennen.

## Reglement NRW YoungStarCup 2015

### **Veranstalter**

Als Veranstalter ist jeder Verein oder jede Institution willkommen, der/die für alle Altersklassen mindestens drei altersgerechte Wettkampfstrecken anbietet. Ausnahmen bedürfen der besonderen Regelung und Zustimmung des Vorstandes der Fachsparte Inline-, Fitness- und Speedskating des RIV. Das günstigste Startgeld darf den Betrag von 10 Euro pro Person nicht überschreiten. Für Nachmeldungen am Veranstaltungstag kann ein erhöhtes Startgeld verlangt werden.

### **Wettkampfstätten**

Als Wettkampfstätten können Sporthallen, Rollsportanlagen, oder verkehrsfreie Straßen, Parkplätze oder sonstige geeignete Flächen genutzt werden.

### **Wettkampfklassen**

Dieses Reglement gilt für die Wettkämpfe der Wettkampfklassen

- Schüler D (U8: bis 7 Jahre)
- Schüler C (U10: 8 – 9 Jahre)
- Schüler B (U12: 10 – 11 Jahre)
- Schüler A (U14: 12 – 13 Jahre)
- Kadetten (U16: 14 – 15 Jahre)
- Sonderklassen gemäß dem Reglement der Special Olympics

Es gilt das am 31.12.2015 erreichte Alter. Die Wettkämpfe der benachbarten Altersklassen können, wenn es die Wettkampfstätte und die Teilnehmerzahl zulässt, gemeinsam gestartet aber getrennt werden.

## **Wettkampffarten**

Es sollen innerhalb des **YoungStarCups** möglichst alle Varianten des Wettkampfsports Speedskating durchgeführt werden. Wünschenswert ist ein attraktives, abwechslungsreiches Programm bei den unterschiedlichen Veranstaltungen und - sofern es die Umstände erlauben – ein interessantes Rahmenprogramm mit Teamwettbewerben, neuen Wettkampfformen und Showeinlagen

Empfehlenswert für die Altersklassen Schüler A, B, C, D ist ein Dreikampf aus

- Sprintstrecken
- Langstrecken
- Geschicklichkeitsparcours

Bei einigen ausgewählten Veranstaltungen finden zusätzlich Wettbewerbe für Sportlerinnen und Sportler der Special Olympics statt - diese können aus einem Zwei- oder Dreikampf bestehen (Geschicklichkeitsparcours/Sprintstrecke/ Langstrecke) in Anlehnung an das Reglement Roller-Skating der SO Deutschland.

Die Geschicklichkeitsläufe werden gemäß den Vorgaben des DRIV durchgeführt. Die Sprints können in Vorläufen, Halbfinale und Finale oder ab Schüler A auch als Einzellauf ausgetragen werden.

Die SportlerInnen der Altersklasse Kadetten nehmen ggf. an den terminlich parallelen Veranstaltungen des WSC teil. Ihre Tagesergebnisse werden dann in den separaten Gesamtwertungen von WSC **und** YSC berücksichtigt.

### **Wettkampfstrecken (gemäß der aktuellsten Fassung der Wettkampfordnung)**

		Sprintlauf		Streckenlauf lang	
		min	max	min	max
	Schüler D	25	100	100 m	1000 m
	Schüler C	25	100	200 m	2000 m
	Schüler B	30	200	500 m	3000 m
	Schüler A	30	200	1000 m	5000 m
	Kadetten	30	300	1000 m	Halbmarathon
Special Olympics		Geschicklichkeit		400 m	1000 m

### **Tageswertung**

Einlauf gleich Punkte. Sportlerinnen und Sportler mit der niedrigsten Punktzahl sind Gewinner der jeweiligen Klasse. Bei Punktgleichheit entscheidet die längste Strecke. Die Tagessieger und weiteren Platzierten erhalten nach dem unten stehenden Schema Punkte für die Gesamtwertung. Muss eine Veranstaltung vorzeitig abgebrochen werden, gilt das vorläufige Tagesergebnis in den Altersklassen als Endergebnis. Ein Langstreckenrennen kann nur gewertet werden, wenn zum Zeitpunkt des Abbruchs mehr als 50% der Strecke absolviert sind und ein aktueller Zwischenstand ermittelbar ist.

Nach Möglichkeit soll bei diesen Rennen das Wettkampfprogramm des DRIV zum Einsatz kommen.

## **Gesamtwertung**

Die Addition der Punkte aus der jeweiligen Tagesplatzierung (siehe auch untenstehende Tabelle) ergibt die Gesamtwertung für die Saison. Bei mehr als 10 Rennen werden am Schluss der Saison die acht besten gewertet. Sollten ein oder mehrere Rennen ausfallen, reduziert sich auch die Anzahl der Streichergebnisse: bei 9 oder 10 Rennen gibt es zwei, bei 6, 7 oder 8 Rennen noch ein Streichergebnis. Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung werden die betreffenden SportlerInnen auf den gleichen Platz gesetzt.

In der abschließenden Gesamtwertung werden nur SportlerInnen gelistet, die an mindestens 50% der Rennen teilgenommen haben.

### **Punkteschema für die Gesamtwertung:**

Tagesplatzierung	Punkte für die Gesamtwertung	Tagesplatzierung	Punkte für die Gesamtwertung
1	40	16	15
2	35	17	14
3	31	18	13
4	28	19	12
5	26	20	11
6	25	21	10
7	24	22	9
8	23	23	8
9	22	24	7
10	21	25	6
11	20	26	5
12	19	27	4
13	18	28	3
14	17	29	2
15	16	30	1

## **Vereinswertung**

Zusätzlich wird eine fortlaufende Vereinswertung über die gesamte Saison eingeführt. Sportler der Plätze 1 bis 3 erhalten pro besiegttem Gegner einen Punkt plus 1. Beispiel: 8 Sportler einer Altersklasse am Start: Platz 1 bekommt 8, Platz 2 bekommt 7 und Platz 3 bekommt 6 Punkte für die Vereinswertung. Wenn nur drei Sportler vertreten sind, erhält der Erste 3, der Zweite 2 und der Dritte einen Punkt. Staffel- und Teamergebnisse werden in der Vereinswertung nicht berücksichtigt.

## **Übergeordnete Reglements**

Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Rollsport und Inline Verbandes DRIV in der zurzeit gültigen Fassung. Die eingesetzten Schiedsrichter sorgen für den ordentlichen und regelkonformen Ablauf der Wettkämpfe.

## **Termine YoungStarCup 2015**

21.02.	Borgholzhausen, Halle
01.03.	Köln, Halle
15.03.	Münster, Halle
06.06.	Duisburg, Bahn
12.07.	Lechtingen
22.08.	Leverkusen
12.09.	Bielefeld, Halle

### **Meldegelder:**

Es gelten die jeweils in den Ausschreibungen angegebenen Startgelder der Veranstalter.

Weitere Auskünfte erteilt: [hans-werner@inlinespeedskaten.info](mailto:hans-werner@inlinespeedskaten.info)

Dieses Reglement gilt ab sofort und solange, bis etwaige Änderungen beschlossen und veröffentlicht werden. Bei möglichen Streitfällen zu allen das Reglement oder die Wettkämpfe betreffenden Fragen entscheidet das Referat für Schiedsrichter und Wettkampfwesen.

Aktualisiert am 13. April 2015

gez. Johannes Gerhards

Referat für Schiedsrichter und Wettkampfwesen Speed im RIV NRW